

INFORMATIONSBLETT

ÜBER DIE ZUKUNFT JURISTISCHER PERSONEN

Liebe Kameraden,

und auch "Gerichtsvollzieher"

wir leben in rasanten Zeiten und wer von Euch den Anschluß verliert, den werden kommandiert die Hunde beißen, ja regelrecht vernichten. **Seid gewarnt, liebe POLIZISTEN**, Ihr könnt Euer Schicksal abwenden.

Das satanisch gesteuerte politische System befindet sich in der Auflösung und zieht Dienende mit hinunter. Die am meisten durch das politische System Misshandelten sind unsere **POLIZISTEN ... Männer und Weiber, die es mit der jeweiligen Bevölkerung des Heimatlandes am allerbesten meinen**, doch durch die Köter des Systems (sogenannte RICHTER/STAATSANWÄLTE/ABGEORDNETE*/GEHEIMDIENSTE) massivst erpresst werden.

Göttliche, ordentliche Gerichte wurden bereits und werden weiterhin installiert.

ITNJ – INTERNATIONAL TRIBUNAL of NATURAL JUSTICE

GCLC – GLOBAL COMMON LAW COURT

GdM – GERICHTSHOF DER MENSCHEN

...um nur mal drei der bereits bestehenden Gerichtshöfe, mit vom Volke gewählten, wahrhaftigen, ordentlich bestellten Richtern, zu nennen. Hier befinden wir uns im **Naturrecht GOTTES**, meine lieben Kameraden, und hier geht es **Auge um Auge – Zahn um Zahn!** Im Naturrecht existiert keine PERSON, welche die Schuld eines Straftäters übernehmen kann. Hier wird in vollster Gerechtigkeit geurteilt. Keine BAR – kein Betrug!

Seit dem zum 1. September 2013 eingesetzten „**MOTU PROPIO**“ des sogenannten Papst Franziskus, verfasst am 11. Juli 2013, besteht **keinerlei Autorität auf Seiten der als Beamte bezeichneten Bediensteten**.

Hier begegnen wir uns auf Augenhöhe, was für den Bediensteten heißt: Er haftet **vollumfänglich und unbegrenzt** für (Form-)Schäden, welche er anrichtet. Die POLITIK setzt diese Bediensteten jedoch für alles Unrecht ein, ohne ihnen Auftrag für ihre Einsätze zu erteilen.

Ein POLIZIST ist lediglich ein fahrender Händler innerhalb des vatikanischen UNIFORM COMMERCIAL CODE, des Handelsrechts. Er kann seinem Gegenüber nur Angebote unterbreiten, welche, lehnt der Gegenüber diese dankend ab, keinen rechtlichen Bestand haben. Unbedingt ist jedem POLIZISTEN zu raten, sich von seinem Dienstherrn schriftliche und durch diesen oder einen angeblichen STAATSANWALT oder angeblichen RICHTER unterzeichnete Dienstweisung aushändigen zu lassen, **ansonsten werden diese POLIZISTEN ohne Auftrag künftig alles verlieren**, obwohl sie nur nach (mündlicher) Anweisung handelten.

So bleibt diesen POLIZISTEN in diesem Moment einzig die Möglichkeit der Remonstration, mit welchem Ausgang auch immer. Der Dienstherr kann nicht alle POLIZISTEN entlassen, es herrscht Unterbesetzung. Die POLIZISTEN müssen sich untereinander **einig** sein, denn es geht künftig um **ihr Leben, Ihre Unversehrtheit, ihre Existenz**.

Das sogenannte BUNDESVERFASSUNGSGERICHT hat geurteilt, daß sich JURISTISCHE PERSONEN nicht mehr auf die Menschenrechte berufen dürfen. Klare Angelegenheit, handelt es sich bei JURISTISCHEN PERSONEN lediglich um Gegenstände/Sachen. Eine Sache benötigt keine Rechte. **Ein POLIZIST ist eine JURISTISCHE PERSON!**

Der POLIZIST hat sich künftig dem Naturrecht entsprechend vorzustellen, tritt er mit einem Gegenüber in Handelsbeziehung. Bedeutet: „**Ich bin der Mann namentlich Karl-Heinz aus der Familie Walter und bin als POLIZIST tätig.**“ So oder so ähnlich, in jedem Falle aber mit Vor- und Familiennamen, hat sich der POLIZIST vorzustellen.

Dann, in zweiter Instanz, hat er dem Gegenüber seinen Handelsauftrag vorzutragen und diesen in dritter Instanz und durch den Dienstherrn mit Vor- und Familiennamen und Dienstgrad unterzeichnet, **vorzulegen**, sofern der Gegenüber danach fragt. Dies ist Gesetz in Deutschland, Dänemark, der Schweiz, Österreich, **überall in der Welt!**

Wohl Auf, Kameraden...
Gemeinsam schaffen wir unsere Einheit!